

Brief an neue Konsilpartner

des Instituts für Pathologie am Clemenshospital

– Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

gerne möchten wir mit Ihnen und Ihrer Hochschule, Praxis bzw. Abteilung zusammenarbeiten.

Unser Institut bietet seinen Einsendern eine sachgerechte und zeitnahe Begutachtung histologischen und zytologischen Untersuchungsgutes. Diese Begutachtung erfolgt auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Pathologie. Das Institut verfügt über alle modernen Methoden der Histologie, der Histochemie, der Immunhistochemie, der Zytologie, der Zytochemie und der Immunzytochemie.

– Wir sind seit mehreren Jahren erfolgreich nach DIN EN ISO 17020 akkreditiert. Unser Qualitätsmanagement basiert auf einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Wir sind Ihnen dankbar, dass Sie uns die Möglichkeit geben, Ihnen schwierige Fälle zur konsiliarischen Mitbegutachtung zu übersenden. Ihre Expertise hilft uns und unseren Patienten sehr. Zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und Richtlinien, die sich aus der Akkreditierung ergeben, möchten wir Sie bitten, alle Informationen bezüglich des Patienten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vertraulich zu behandeln und Befunde sowie Patientenmaterial entsprechend den Anforderungen zu archivieren.

Für weitere Fragen oder bei Problemen steht Ihnen jederzeit ein Leitender Arzt als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. H.-U. Kasper Prof. Dr. C. Kuhnen Priv.-Doz. Dr. P. Kahl Prof. Dr. S. Huss



Erklärung über Konsil-/ Unterauftragsvergabepartner

Unser Institut arbeitet mit folgenden Konsil-/ Unterauftragsvergabepartnern zurzeit zusammen:

- Haut: Priv.-Doz. Dr. Schulze, Fachklinik Hornheide
- Schilddrüse: Prof. Dr. Schmid, *Institut für Pathologie Universitätsklinik Essen*
- Prostata: Prof. Dr. Kristiansen, *Institut für Pathologie Universitätsklinik Bonn*
- Haut: PD Dr.med. Mentzel, Friedrichshafen
- Mamma: Prof. Kreipe, Institut für Pathologie Medizinische Hochschule Hannover
- Niere, Urologie: Prof. Hartmann, *Institut für Pathologie Universitätsklinik Erlangen*
- Thin-Prep/ HPV- Diagnostik: Prof. Dr. med. Lelle, *Universitätsklinik Münster*
- Knochen: PD Dr. med. Werner, Helios Klinikum Emil v. Behring Berlin
- Gastrointestinaltrakt: Prof. Dr. med. Vieth, Institut für Pathologie Klinikum Bayreuth
- Weichgewebe: Prof. Fletcher, Department of Pathology Brigham and Women's Hospital Boston, Massachusetts, USA
- Amyloidfragestellung: Prof. Dr. Röcken, Institut für Pathologie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel
- Neuropathologie: Prof. Dr. Paulus, Institut für Neuropathologie der Universität Münster
- Knochentumore: Prof. Dr. Wardelmann, Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie, Münster
- Molekularpathologie: Prof. Dr. Büttner, *Institut für Pathologie Universitätsklinik Köln*
- Lunge: Prof. Dr. med. A. Tannapfel, Institut für Pathologie Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil, Bochum
- Lymphknoten/ Hämatopathologie: Prof.Dr.Feller/ Prof.Dr.med. Merz, Lübeck
- Gynäkopathologie: Prof. Horn *Institut für Pathologie Universitätsklinik Leipzig*
- Leber: Prof. Dr. Schirmacher, *Institut für Pathologie Universitätsklinik Heidelberg*

Wir bitten Sie, die Liste zur Kenntnis zu nehmen und setzen Ihr Einverständnis zu einer Weiterleitung schwerer Fälle an die Konsil-/ Unterauftragspartner voraus. Sollten Sie dies nicht wünschen bitte wir um eine Mitteilung. Bitte informieren Sie auch Ihre Patienten darüber.



Befundzustellung

Unsere Befunde werden Ihnen im Original zugestellt. Eilige oder wichtige Befunde faxen wir Ihnen. Befundkopien an mitbehandelnde Ärzte werden auf Wunsch zugestellt.

Zusätzlich ist eine Übermittlung per LDT oder Fax möglich. Dafür muss gewährleistet sein, dass das empfangende Faxgerät nur Ihnen als Ärztin/Arzt und Ihren zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeitern zugänglich ist.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine Vorab- Information wünschen.

Ich möchte meine Befunde zusätzlich vorab

☐ als Fax

☐ per LDT

zugestellt bekommen und bestätige, dass das Empfangsgerät für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Datum

Unterschrift

Stempel